

Die zentrale Stellung der Verkündigung des Wortes Gottes im evangelischen Gottesdienst kommt in der Tradition der nach Gottes Wort reformierten Gemeinden dadurch zum Ausdruck, dass kontinuierlich zusammenhängende Stücke der Bibel (auch und gerade des "Alten Testaments") in den Predigten ausgelegt werden. Dabei kommen auch viele "ungepredigte" Texte zur Sprache. Die Predigten bemühen sich darum, eine schlichte Ansprache in die aktuellen Lebenswelten der Gemeinde mit einer gelehrten Auslegung der Bibel zu verbinden, damit Stück für Stück biblische Zusammenhänge klar werden und die Menschen darin Orientierung für Glauben und Leben finden.

Darum bekommt der Gottesdienst von der Predigt her seine Struktur. Die anderen biblischen Texte, die im Gottesdienst zu Gehör kommen (z.B. Lesung, Psalm, Zuspruch), werden so ausgesucht, dass sie mit dem Predigttext korrespondieren, indem sie ihn verstärken, erweitern oder kontra-stieren.

Die Reformierte Liturgie bedient sich für Lobpreis und Anbetung des reichen Liedgutes der christlichen Kirche in Geschichte und Gegenwart, z.B. der Choräle, des Psalmgesangs (besonders mit den Melodien aus dem Genfer Psalter) und alten und neuen Gebetstexten. Wer kann, steht beim Singen und Beten. Beim Hören sitzt die Gemeinde. Von Zeit zu Zeit feiert die Gemeinde das Mahl des Herrn. Auch darin kommt das Wort Gottes zum Ausdruck - aber so, dass es mit allen Sinnen aufgenommen werden kann.

Die Gestaltung aller Gottesdienste orientiert sich daran, dass sie vor den Augen und Ohren der gegenwärtigen Judenheit verantwortet wird. Sie geschieht im Team. Wer dabei mittun will, ist willkommen. Die Sprache bemüht sich, Gott und Menschen gerecht zu werden und Ausgrenzungen zu vermeiden.

Kerzen, Blumenschmuck, Antependien haben im

Gottesdienst der nach Gottes Wort reformierten Gemeinde keine Bedeutung. Sie sind aber auch nicht verboten, folglich werden sie für diese Gottesdienste nicht aus der Antoniterkirche entfernt.

Die Gottesdienste werden von kleinen Teams vorbereitet. Die Predigerinnen und Prediger kommen aus unterschiedlichen Zusammenhängen, sie haben sich aber alle darauf verständigt, mit dieser Reihe „Predigt-Gottesdienste – nach reformierter Tradition“ in der Antoniterkirche neben der traditionell unierten und der dezidiert lutherischen Gottesdienstform auch die Form des reformierten Gottesdienstes zu pflegen und anzubieten. Die Zeiten dieser Gottesdienste sind immer am 2. Sonntag eines Monats um 18 Uhr. Sie finden alle nötigen Information auch unter der Adresse der Melancthon-Akademie: www.melancthon-akademie.de und dort unter der Rubrik „Der einfache Gottesdienst“.

- Nach jedem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zu einem **Gespräch** im angrenzenden Café Stanton im CityPavillon.
- Die **Predigten** sind in der Woche nach jeder Predigt auf der Homepage der Melancthon-Akademie abrufbar unter der Adresse www.melancthon-akademie.de. Sie können den Text in Papierform auch im Sekretariat der Melancthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, bei Frau Alderath erhalten.
- Die Adresse der Antoniterkirche ist Schildergasse 57, 50667 Köln
- Kontaktadresse:
Johannes Voigtländer
Tel.: 0221-3382-275 oder 0221-2617305
E-Mail: Voigtlaender@kirche-koeln.de

Predigt- Gottesdienst

nach reformierter
Tradition in der
Antoniterkirche

Herausgerufene

–

Gottes befremdliche Auf-
träge

Januar bis Dezember 2011

(Stand 2.12.2010)

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Predigttext</i>		<i>Prediger/in</i>
09.01.11	18:00	Gen 12,1-9	Abraham	Rolf Wischnath
13.02.11	18:00	Ex 3,1-4,17	Mose	Claudia Malzahn
13.03.11	18:00	1Sam 16,1-13	David	Horst Leske
10.04.11	18:00	1Kö 22,1-28	Micha ben Jimla	Hans Theodor Goebel
08.05.11	18:00	Am 7,10-17(3,3-8)	Amos	Dorothee Schaper
12.06.11	18:00	Jes 6,1-13	Jesaja	Uta Walger
10.07.11	18:00	Jer 1,4-10	Jeremia	Johannes Voigtländer
14.08.11	18:00	Ester 4,13-14 (ganz)	Ester	Marten Marquardt
11.09.11	18:00	Lk 2,22-38	Simeon und Hanna	Tobias Kriener
09.10.11	18:00	Apg 9,1-19 (22,3-16)	Paulus	Marten Marquardt
13.11.11	18:00	Joh 21,15-19	Petrus	Dorothea Kuhrau
11.12.11	18:00	Lk 1,26-38	Maria	Rainer Stuhlmann